

Ich habe daher teils selbst die zu fotografierenden Seiten festgestellt, teils sie durch Frl. Bindewald heraussuchen lassen. Da mit Versetzungen einzelner Stellen zu rechnen ist, konnte dies in so kurzer Zeit nur vorläufig durchgeführt werden, und es ist daher die Zahl der erforderlichen Aufnahmen noch nicht ganz genau festzustellen. Einschliesslich von Soest, das etwas über 100 Folien hat und ganz aufgenommen werden müsste, kämen rund 1300 Kleinbilder in Betracht, die rund 200 RM. kosteten. Bei einem Teil der Seiten wird diese Kleinaufnahme ausreichen, da ich die Möglichkeit der Projektion solcher Aufnahmen im Institut habe. Wieviele später, um das Arbeiten zu erleichtern, vergrössert werden müssen, kann ich zur Zeit noch nicht sagen. Meiner Schätzung nach ist aber die Zahl nicht so gross, dass sich wirtschaftlich empfehlen würde, alle 1300 Aufnahmen als Photokopien herzustellen.

Da die Angelegenheit wegen der Abrechnung zum 1.4. bei Ihnen und aus äusseren Gründen bei der Universitätsbibliothek eilt, habe ich in der Annahme Ihrer Zustimmung die Herstellung der Kleinaufnahmen in die Wege geleitet und möchte Sie, bitten, mir den Betrag von 200 RM. in runder Summe vorbehaltlich späterer genauer Abrechnung als Vorschuss zu senden. Eine Rechnung über die Versandkosten der Handschriften folgt in einigen Tagen, sobald ich sie von der Bibliothek habe. Sollten Sie noch mehr Mittel zur Verfügung haben, so stelle ich anheim, eine weitere Summe für spätere Vergrösserungen zurückzustellen. Sollte dies als Vorschuss nicht möglich sein, so könnte ich versuchen, die Ausführung zu beschleunigen und Ihnen eine Rechnung der Fotografin noch zu verschaffen.

Mit besten Grüssen und Heil Hitler

Ihr

sehr ergebener

v. L. Müller.